

Amt der Tiroler Landesregierung  
Pras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Samstag, 10. Jänner 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es heute am Alpennordrand und durch das Mittelmeertief in Osttirol zu Schneefällen. Bei lebhaften Winden werden in 2000m -8 Grad, in 3000m -12 Grad erreicht.

Für exponierte, höhergelegene Verkehrswege der Tiroler Seitentäler bleibt trotz teilweiser Setzung der Schneedecke eine örtlich mäßige Lawinengefahr bestehen.

In den Tourengebieten verursachen Triebsschneeansammlungen vorwiegend an süd- und ostorientierten Steilhängen und die teilweise bindingslose Schwimmschneeunterlage eine örtlich erhebliche Schneebrettfahr. Schitouren im Steilgelände ober der Waldgrenze und besonders in den Kambereichen erfordern erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Sonntag ca. 9.00 Uhr

Mag. Raimund Mavr

Durchgegeben: Mavr

Wegen Umstellungen auf elektronische Steuerungen im Bereich der Bundespostdirektion Innsbruck sind in den nächsten Tagen Schwierigkeiten bei der Durchgabe der Lageberichte zu erwarten. Wir bitten bei Ausfall der fernschriftlichen Durchgabe den Lagebericht durch Abhören des Textes auf Telefonnummer 05222/1587, oder durch Rückfrage beim Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung Telefonnummer 05222/21839 zu übernehmen.